

SICHERHEITSDATENBLATT**KOFA GRAIN – pH5 -****ADDCON**

KOFA GRAIN – pH5 - enthält Propionsäure

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	KOFA GRAIN –pH5 -		
Chemischer Produktname	VORMISCHUNG von Propionsäure, Natriumpropionat und Natriumbenzoat		
Synonyme	1a700		
Lieferant	ADDCON GmbH, Joseph-Schumpeter-Allee 25 D-53227 Bonn	Tel: 0228-91910-0 Fax: 0228-91910-60 Email: info@addcon.com Internet: www.addcon.com	
Notfall -Tel. Nr.	+49 (0) 3493 899899 5 (Bürozeiten: Mo – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr)		
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB	thomas.ohlmann@addcon.com		
Empfohlene Verwendung	Zusatz zur Futtermittelkonservierung		

2. Mögliche Gefahren

Einstufung	Xi, reizend		H318 – verursacht schwere Augenschäden, Cat. 1
Gesundheitsrisiken	Gefahr ernster Augenschäden. P280 P305 + 351 + 338	GEFAHR Verursacht schwere Augenschäden. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen	
Gefahren für die Umwelt	Gefahr der pH-Wert Absenkung bei Eintrag in Gewässer.		
Physikalische/chemische Gefahren	Kann korrosiv auf Metalle (Eisen, unedle Metalle) wirken.		

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	%	EG- Nr. *	Einstufung
Propionsäure Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze	79-09-4	< 40	201-176-3	C, R 34 Danger, GHS05; skin 1B; H 226 / 314
Natriumbenzoat Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze	532-32-1	< 15	208-534-8	Xi, R36 GHS07; H319
Natriumpropionat Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze	137-40-6	< 15	205-290-4	GHS07; H312 acute tox.4

* EG-Nr. bedeutet EINECS- oder ELINCS-Nummer.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Wirkungen und Symptome**

Einatmen	Bei übermäßiger Einwirkung durch Einatmen (Dampf) droht Reizung der Atemwege. (Husten)
Verschlucken	Bei übermäßiger Einwirkung durch Verschlucken droht Reizung des Gastrointestinaltraktes.
Hautkontakt	Keine akuten Effekte bei übermäßiger Einwirkung durch Hautkontakt bekannt.
Augenkontakt	Gefahr ernster Augenschäden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein	Betroffene Person an die frische Luft bringen. Verunreinigte Kleidung entfernen.
Einatmen	Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist). Reichlich Wasser nachtrinken. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Mit reichlich fließendem Wasser spülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt!
Erste-Hilfe-Einrichtungen :	Keine besonderen Empfehlungen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel	
Kleines Feuer geeignet	Auf die Umgebung abstimmen.
Grossbrand geeignet	Wassersprühstrahl, Schaum oder Trockenpulver verwenden.
Ungewöhnliche Feuer-/Explosionsgefahren	Keine ungewöhnlichen Gefahren bekannt.
Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Fall eines Brands können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Natriumoxid.
Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen	Gefährdete Gebinde aus der Gefahrzone entfernen oder mit Wassersprühstrahl kühlen.
Schutz der Feuerwehrlaute :	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Substanzkontakt vermeiden, persönliche Schutzkleidung verwenden, für angemessene Be- und Entlüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation / Oberflächengewässer / Grundwasser gelangen lassen.
Reinigungsmethoden	
Kleine Austrittsmenge und Undichtigkeit	Substanz mit Flüssigkeitsbindendem Material mechanisch aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Betroffene Flächen mit Wasser reinigen.
Grosse freigesetzte Menge und Leckage	Substanz mit Flüssigkeitsbindendem Material mechanisch aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Für ausreichend Belüftung sorgen. Betroffene Flächen mit großen Mengen Wasser reinigen.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Lokaler Abzug muss bereitgestellt werden. Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Verpackungen dicht geschlossen halten. Inhalt vor Lichteinwirkung schützen.
Lagerung	Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsverfahren hergestellt und verpackt. Halten Sie diesen hohen Qualitätsmaßstab aufrecht, indem Sie dieses Produkt von anderen Chemikalien getrennt lagern. Nicht zusammenlagern mit: oxidierenden Stoffen, Basen/Laugen
Bemerkungen	Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben. Lagerklasse (VCI): 12
Verpackungsmaterialien	
Geeignet	Plastmaterialien, Edelstahl, Chemikalienfeste Materialien
Ung geeignet	Zink, Eisen

Hinweis: Beständigkeit und Reaktionsfähigkeit sind Abschnitt 10 zu entnehmen

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen	Keine weiteren Angaben (siehe Punkt 7).
Hygienische Maßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach dem Umgang mit diesen Verbindungen und vor dem Essen, Rauchen und dem Benutzen der Toiletten und am Ende des Tages Hände waschen.

	Grenzwerte		SPG	Grundlage	Bemerkungen
	ml/m ³	mg/m ³			
Zu überwachende Expositionsgrenzwerte	10	31		MAK /TRGS 900	
	15	46		WEL	STEL 15min
		2,1	DNEL	Allgemeine Personen	Langzeitinhalation, systemische Effekte
		10,4	DNEL	Beschäftigte	
		1,3	DNEL	Allgemeine Personen	Langzeitinhalation,
	2,1	DNEL	Allgemeine Personen	lokale Effekte	

Bemerkungen

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung - Produktionsmaßstab

Atmungsorgane	Atemschutz bei Bildung atembaren Stäuben / Dämpfen. Partikelfilter Typ P2 oder FFP2 (mittleres Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel z.B. EN 143, 149)
Haut und Körper	Arbeitskleidung in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen.
Augen	Schutzbrille mit Seitenblenden (Gestellbrille EN 166)
Hände	Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (EN 374)
Empfohlene(r) Werkstoff(e)	> 8 Stunden (Durchdringungszeit; Schutzindex 6): Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Neopren, Viton, PVC. Beschädigte Handschuhe ersetzen.

Empfehlung zum Personenschutz gilt für hohes Expositionsniveau. Eine geeignete persönliche Schutzausrüstung ist auf der Basis einer Risikobeurteilung der aktuellen Exposition auszuwählen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssig
Farbe	Klar, rötlich bis rot
Geruch	Fruchtig – stechend
pH (20°C, Lieferzustand)	4,9 – 5,1
Siedepunkt	110 – 115 °C
Schmelzpunkt	- 10 bis -15 °C
Flammpunkt	Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenzwert	Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar
Dichte (g/cm³)	1,12
Wasserlöslichkeit	nicht löslich
Löslichkeit	Gegeben in Propionsäure; Methanol
Molekulargewicht	Nicht verfügbar
Mindestentzündungsenergie	Nicht verfügbar
Staubexplosionsklasse	Nicht verfügbar
Bemerkungen	Ausführlichere Informationen über die physikalischen und chemischen Eigenschaften können beim Lieferanten eingeholt werden.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
Zu vermeidende Bedingungen	Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. Bei Erhitzung kann es zur thermalen Zersetzung kommen, Zersetzungsprodukte (Dampf) kann sich entzünden.
Zu vermeidende Stoffe	Oxidierende Substanzen, Laugen; Wasser; unedle Metalle
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei einem Brand: siehe Abschnitt 5.

11. Angaben zur Toxikologie

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen	Reizung der Schleimhäute und Atemwege.
Verschlucken	Kann zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.
Hautkontakt	Reizung der Haut.
Augenkontakt	Gefahr ernster Augenschäden.

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Propionsäure	LD50 Oral	Ratte	2600 mg/kg	-
	LD50 dermal	Kaninchen	500mg/kg	4 Std

11. Angaben zur Toxikologie

Primäre Reizwirkung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Bewertung	Methode
GRAIN liquid	Haut	Kaninchen	Nicht reizend	OECD 404
KOFA GRAIN –pH5–	In vitro (corrositex)		Nicht ätzend	

Sensibilisierung Keine sensibilisierende Wirkung der Zubereitung bekannt. (OECD 406)

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Chronische Wirkungen

Kanzerogenität Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Teratogenität Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Entwicklung Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Chronische Toxizität Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Kanzerogenität Keine spezifischen Daten.

Mutagenität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Versuch	Resultat

Teratogenität Keine spezifischen Daten.

Reproduktionstoxizität Keine spezifischen Daten.

Bemerkungen Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

12. Angaben zur Ökologie

Umweltauswirkungen

Bei Freisetzung großer Mengen in Gewässer kann eine Schädigung dieser durch pH-Wert Absenkung eintreten.
Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar.
Das Produkt zeigt ein niedriges Bioakkumulationspotential.

Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
Propionsäure	Toxizität	Akut LC50 >10000 mg/l	Fish	964 Stunden
	Toxizität	Akut LC50 134 mg/l	Daphnie	24 Stunden

Persistenz/Abbaubarkeit Leicht biologisch abbaubar (in Übereinstimmung zu OECD Kriterien)
Abbauinformationen:
Test Methode: OECD 301D; EEC 92/69, C.4-E (aerob), aktivierter kommunaler Schlamm
Analyseverfahren: BSB₅

Verteilungskoeffizient (n-Octanol / Wasser) Nicht verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

AOX Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX- Wert (Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene) im Abwasser beitragen.

Mobilität Daten zum physikalischen Zustand bzw. zur Löslichkeit s. Abschnitt 9.

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung : (Produktreste; verunreinigte Verpackung)

Abfälle müssen in Übereinstimmung mit nationalen bzw. örtlichen Umweltschutz-Vorschriften entsorgt werden. Bei Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel gemäß EAK zu verwenden. Kann geeigneter Verbrennungsanlage zugeführt werden.
Ungereinigte Leergebinde sind wie Inhaltsstoffe zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

- nicht unterstellt -

Vorschriften	UN - Nummer	Versandbezeichnung	Klasse	VG*	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID- Klasse						
ADNR- Klasse						
IMDG- Klasse						
IATA- Klasse						

VG* : Verpackungsgruppe

TBC* - Tunnelbeschränkungscode (ADR)

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

EU-Richtlinien 67/548/EG und 1999/45/EG

Bemerkungen

Gefahrbestimmender Inhaltsstoff: PROPIONSÄURE

Nationale Vorschriften

Deutschland

Technische Anleitung Luft

Wassergefährdungsklasse 1 (nach Anhang 4 VwVwS)

16. Sonstige Angaben

Volltext der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird

H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar
 H312 – Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
 H314 – Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
 H315 – Verursacht Hautreizungen
 H318 – Verursacht schwere Augenschäden
 H319 – Verursacht schwere Augenreizung

Volltext zu den Klassifikationen in Abschnitt 2 und 3

GEFAHR
 GHS07 - ACHTUNG
 GHS05 – KORROSIV
 Abteilung QS, AS
 Tel.: +49 (0) 3493 899899 5

Information

Interner Code

SDB_pH5_D_0007

Geschichte

Druckdatum

07.05.2015

Ausgabedatum

19.03.2012

Version

8

Hinweis für den Leser

Die Informationen in dem vorliegenden Sicherheitsinformationsblatt basieren auf den bei uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen. Diese Informationen dienen dem Zweck, dem Anwender bei der Beherrschung der Risiken behilflich zu sein; sie können nicht als Garantie oder Spezifikation der Produktqualität interpretiert werden. Die Informationen sind möglicherweise nicht oder nicht vollständig anwendbar bei einer Kombination des Produkts mit anderen Substanzen oder bei bestimmten Anwendungen.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, geeignete Maßnahmen zu ergreifen und sich davon zu überzeugen, dass die Daten für seine Anwendung des Produkts geeignet und ausreichend sind. Besteht diesbezüglich Unsicherheit, wird empfohlen, sich vom Lieferanten oder einem Sachverständigen beraten zu lassen.

Schulungshinweise

Vor Gebrauch dieser Substanz / Zubereitung sollen die betroffenen Mitarbeiter unter Verwendung des Sicherheitsdatenblattes belehrt werden.

Quellen der wichtigsten Daten

Literaturdaten und/oder Untersuchungsberichte sind beim Hersteller erhältlich.

Änderungen gegenüber der letzten Version

Änderungen gegenüber der letzten Version sind mit einem kleinen (blauen) Dreieck gekennzeichnet.